

Berufliche Einsatzmöglichkeiten

Mit einem Bachelor-Abschluss in International Business Programme in Form einer Doppeldiplomierung können die Absolventinnen und Absolventen zahlreiche interessante Tätigkeiten im mittleren Management ausführen oder auch den Weg in die berufliche Selbständigkeit antreten. Folgende Tätigkeitsfelder bieten sich gerade in Hinblick auf deren internationale Ausrichtung besonders an:

- Unternehmensführung und -planung
- Personalmanagement und -entwicklung
- Marketing, Absatz und Vertrieb
- Rechnungswesen und Controlling
- Finanzierung und Investition
- Beschaffung und Logistik
- Consulting / Steuerwesen
- Organisation / Betriebliche Informationssysteme
- Projektmanagement
- Verwaltungsmanagement
- Bank- und Versicherungsmanagement
- Entrepreneurshipmanagement / Coaching

Mit dem absolvierten Bachelor-Studium erwerben Sie den ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Mit dem gleichzeitigen Erwerb eines ausländischen akademischen Grades sowie der ausgewiesenen Fremdsprachenkompetenz und der nachgewiesenen hohen Mobilität und interkulturellen Kompetenz verfügen Sie über sehr gute Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in das Berufsleben. Sie können jedoch Ihr Studium auch fortsetzen und einen Master-Abschluss erwerben.

Anschriften

Hochschule Anhalt (FH), Fachbereich Wirtschaft
Strenzfelder Allee 28
06406 Bernburg
Tel. (03471) 355 1300

Studienfachberater

Prof. Dr. Jens Horbach
e-mail: horbach@wi.hs-anhalt.de

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie direkt von der Hochschule Anhalt (FH), Abteilung Studentische Angelegenheiten
Bernburger Straße 55
06366 Köthen
(bitte adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag der Größe C 5 beifügen)

Für Ihre Anfragen

Tel.: (03496) 67 5203
Fax: (03496) 67 5299
e-mail: beratung@hs-anhalt.de
Internet: <http://www.hs-anhalt.de>



International Business Programme

Bachelor of Arts

Der Bachelor-Studiengang „International Business Programme“ ist ein integrierter Studiengang mit zwei Hochschulabschlüssen (Double degree) - jeweils von der Hochschule Anhalt und der jeweiligen Partnerhochschule. Die Doppeldiplomierung basiert auf der vertraglich geregelten gegenseitigen Anerkennung der erbrachten Studienleistungen.



Studienziel

Ziel des Studiums ist die Vorbereitung auf eine vorwiegend kaufmännische Berufstätigkeit in vorrangig international tätigen Industrieunternehmen, in Betrieben des Dienstleistungssektors und des Handels, in Banken, Versicherungen sowie in Verwaltungen. Im Mittelpunkt des Studiums steht die Aneignung grundlegender wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse sowie des zu deren erfolgreichen Umsetzung erforderlichen methodischen Rüstzeugs. Dabei stehen internationale wirtschaftliche, betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Aspekte, insbesondere Fragen und Probleme der europäischen Integration, eine intensive Ausbildung in der jeweiligen Fremdsprache, der Erwerb interkultureller Kompetenz einschließlich der Kommunikationsfähigkeit im Mittelpunkt. Das einjährige Auslandsstudium fördert die Mobilität der Studierenden und entspricht somit zeitgemäß der zunehmenden Globalisierung von Wirtschaftsprozessen.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums verleiht die Hochschule Anhalt den akademischen Grad **Bachelor of Arts** in International Business.

Zusätzlich zum Hochschulabschluss der Hochschule Anhalt werden entsprechend des jeweils gewählten Zweiges folgende Abschlüsse verliehen:

- **Bachelor of Arts (Hons) Europea Business** (University of Lincoln, Großbritannien)
- **Maitrise de Science de Gestion** (Université de Champagne-Ardenne Reims, Université de Metz, Université de Sciences et Technologies de Lille, Frankreich)
- **Bakkalaureus** (St. Petersburger Staatliche Universität für Wirtschaft und Finanzen, Staatliche Technische Universität Perm, Staatliche Universität für Bodenmanagement Moskau, Russland)
- **Bachelor of Arts Business - Administration International Business** (South Carelia Polytechnic Lappeenranta, Finnland)
- **Licenciate (Bachelor) Degree** (Wirtschaftsuniversität Krakow, Polen)



Studienvoraussetzungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen für ein Studium an einer Fachhochschule (Abitur, Fachhochschulreife ...) oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung. Über die Durchführung eines speziellen Auswahlverfahrens entscheidet der Fachbereich.

Vorpraktikum / Fachpraktikum

Eine berufspraktische Tätigkeit bzw. ein Vorpraktikum vor Studienbeginn als Zulassungsvoraussetzung ist **nicht** nachzuweisen. Sofern bisher keine einschlägige Berufsausbildung bzw. -tätigkeit absolviert wurde, ist ein Vorpraktikum jedoch empfehlenswert.

Studiendauer

In der Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahre) wird den Studierenden auf der Grundlage eines bestätigten Curriculums die für einen erfolgreichen Berufseinstieg erforderliche Fach- und Methodenkompetenz vermittelt. Die vielfältigen Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit in Studentenorganisationen und in der Selbstverwaltung bieten gute Chancen für den Erwerb erforderlicher Sozialkompetenz. Die Lehrveranstaltungen werden im Jahresrhythmus angeboten. Studienbeginn ist jeweils das Wintersemester.

Studienablauf

Das Studium ist modular aufgebaut. Ein Modul ist eine inhaltlich bestimmte Lehr- bzw. Lerneinheit, für die eine bestimmte Anzahl von Credits jeweils unter Beachtung des studentischen workloads ausgewiesen wird. Neben der Anrechnung des Leistungsaufwands durch die Vergabe von Credits erfolgt auch eine Leistungsbewertung (Noten). In den einzelnen Semestern sind unter Bezug auf das Curriculum durch die Studierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule zu absolvieren.

Die Semester 1 bis 4 werden in der Regel im Fachbereich Wirtschaft absolviert und die Semester 5 und 6 in der Regel an der jeweiligen ausländischen Partnerhochschule. Der einjährige Auslandsaufenthalt wird als „experience abroad“ gewertet, weshalb ein spezielles Praxissemester nicht gefordert, jedoch fakultativ empfohlen wird. Im Zuge der weiteren Umsetzung des Bologna-Prozesses auch an den Partnerhochschulen sind Veränderungen im Studienablauf möglich. Dies gilt insbesondere für den deutsch-französischen Zweig, der gegenwärtig noch den Hochschulwechsel erst nach dem sechsten Semester vorsieht.

Auszug aus dem Modulstudienplan

Module je Semester	1.		2.		3.		4.		5.		6.	
	SWS	Cr.	SWS	Cr.	SWS	Cr.	SWS	Cr.	SWS	Cr.	SWS	Cr.
Pflichtmodule												
Management, Organisation, Personal	4,8	6										
Buchführung, Bilanzen	4,8	6										
Produktionswirtschaft			3,2	4								
Betriebliche Steuerlehre			3,2	4								
Kosten und Leistungsrechnung					3,2	4						
Marketing					3,2	4						
Finanzierung und Investition					3,2	4						
Volkswirtschaftslehre I (Mikroökonomie)	3,2	4										
Volkswirtschaftslehre II (Makroökonomie)			3,2	4								
Volkswirtschaftslehre III (Außenwirtschaft)					3,2	4						
Volkswirtschaftslehre IV (Wirtschaftspolitik)					3,2	4						
Wirtschaftsrecht I			3,2	4								
Wirtschaftsrecht II					3,2	4						
Wirtschaftsmathematik und –statistik	4,8	6	1,6	2								
Wirtschaftsinformatik I	3,2	4										
Medien- und Methodenkompetenz			3,2	4								
Fremdsprachen (im Zweig)	3,2	4	3,2	4	3,2	4						
Projektstudium					4,8	6						
Literatur- und Fachinformationssysteme	1	-										
Deutsch-brit., -russ., -finn., -poln. Zweig												
Strategisches Management							3,2	4				
Wirtschaftsinformatik II							3,2	4				
International Finance and International Accounting							3,2	4				
Internationales Wirtschaftsrecht							3,2	4				
Planspiel und Operations Research							4,8	6				
Fremdsprache (im Zweig)							3,2	4				
Zweite Fremdsprache							3,2	4				
Deutsch-französischer Zweig												
Strategisches Management							3,2	4				
Wirtschaftsinformatik II									3,2	4		
Planspiel / Seminar									3,2	4		
Internationales Wirtschaftsrecht							3,2	4				
Fremdsprache (im Zweig)							3,2	4	3,2	4	3,2	4
Wahlpflichtmodul A							3,2	4				
Wahlpflichtmodul B							3,2	4				
Wahlpflichtmodule (mind. 8 sind zu wählen)									12,8	16	12,8	16
Praktikum (10 Wochen)									10			
Für ausländische Studierende												
Wahlpflichtmodul A									3,2	4		
Wahlpflichtmodul B									3,2	4		
Planspiel									3,2	4		
Wahlpflichtmodule (mind. 9 sind zu wählen)									12,8	16	16	20
Bachelorarbeit												12

Legende: SWS: Semesterwochen, Cr.: Credits

Die Curricula an der jeweiligen ausländischen Partnerhochschule werden den Studierenden vor dem Beginn des zweisemestrigen Auslandsstudienaufenthaltes rechtzeitig mitgeteilt.